

## Geleitwort

Während auf dem Höhepunkt der Mergerwelle Akquisitionen und Fusionen im Mittelpunkt von M&A Aktivitäten standen, gewinnen in letzter Zeit Desinvestitionen und Unternehmensaufspaltungen an Bedeutung. Die Gestaltung damit einhergehender Desintegrationsprozesse, das Demerger-Management, ist Gegenstand der vorliegenden Arbeit. Annett Cascorbi widmet sich somit einem hochaktuellen, wissenschaftlich bisher nur wenig beachtetem Thema.

In ihrer Arbeit werden zunächst ausführlich Grundlagen - Erscheinungsformen, Motive und empirische Untersuchungen zu Wertsteigerungen - vorgestellt. In Erweiterung des gängigen Wertmaßstabes Shareholder Value werden Human-, intellektuelles und soziales Kapital als Gütemaße für den Demerger-Erfolg herangezogen. Anschließend erläutert die Verfasserin theoretische Ansätze zu Veränderungsprozessen und entwickelt auf Basis der Lerntheorie ein Rahmenmodell für das Desintegrationsmanagement. Die Möglichkeit zur Selbststeuerung wird herausgearbeitet und damit eine rein fremdgesteuerte Umsetzung eines von der Unternehmensleitung aufgestellten Demerger-Plans relativiert. Im weiteren widmet sich die Verfasserin den praktischen Implikationen. Es wird eine Fülle praxisrelevanter Aspekte angesprochen, von denen der Demerger-Erfolg – und damit die Chance zur positiven Wertveränderung – abhängt: Abgrenzung der Phasen und Aufgaben im Desintegrationsprozeß, Organisation des Demergers und Wissensvernetzung im Desintegrationsprozeß, Personal Demerger Due Diligence und Personalplanung, Kommunikationsmanagement und Management von Emotionen im „Trennungsprozeß“ . Dabei greift die Autorin auf eine umfangreiche und intensive Literaturstudie zurück und argumentiert mit konkreten Beispielen aus der Praxis.

Bei der vorliegenden Dissertation handelt es sich um eine herausragende Arbeit, die fundiert betriebswirtschaftliches / interdisziplinäres Neuland betritt: Zum einen wurde bisher das Untersuchungsfeld „Demerger-Management“ nur im geringen Maße von Praxis und Wissenschaft thematisiert. Zum anderen ist eine Fülle interdisziplinärer Aspekte eingebracht worden, die für ein erfolgreiches Demerger-Management unabdingbar sind.

Michel E. Domsch